



EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
UNTERES NECKERTAL

## 11. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Unteres Neckertal

**Sonntag, 26. März 2023 in der Kirche Brunnadern**

Anzahl Stimmberechtigte	1078
Anwesende	52 (4.8 %)
Absolutes Mehr	27
Versammlungsleitung	Jeanine Gehrig, Präsidentin
Protokollführung	Judith Raths, Aktuarin
Stimmenzähler	Anita Bleiker, Brunnadern Nelly Knaus, Mogelsberg Annerös Zehnder,
Dauer der Versammlung	11.00 h bis 11.35 Uhr

**Da keine Aenderungsanträge eingegangen sind, werden die Traktanden in folgender Reihenfolge behandelt:**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Amtsbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Budget und Steuerplan 2023
5. Bericht und Antrag der GPK
6. Ersatzwahl Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2023-2026
7. Beschlussfassung Fenstersanierung Pfarrhaus Oberhelfenschwil
8. Allgemeine Umfrage

#### 1. Begrüssung

Die Präsidentin, Jeanine Gehrig, begrüsst alle anwesenden Kirchgemeindemitglieder.  
Entschuldigt hat sich Elisabeth Schmid, Hauptstr. 40, Necker.

Die Präsidentin, erwähnt, dass sie jetzt, nach rund 9 Monaten im Amt als Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft, hier zum ersten Mal die Kirchgemeindeversammlung leiten darf, und das mit einer grossen, inneren Anspannung.

Wie Sie aus dem Amtsbericht ersehen können, sind wir vor allem im personellen Bereich wieder gefordert.

Aus der Kirchenvorsteherschaft hat Ende November 2022 Samuel Huldi, sein Amt niedergelegt.

Leider hat uns auch Gaby Niedermann, Ende Februar 2023, nach 8 Jahren Tätigkeit verlassen.

Auch die Pfarrwahlkommission ist immer noch intensiv auf der Suche nach einer geeigneten Pfarrperson.

Es sind nicht nur personelle Veränderungen, die die Kirchenvorsteherschaft beschäftigen, auch die Gemeindeentwicklung ist ein treuer Begleiter der Kirchenvorsteherschaft. Nach wie vor sind wir auf die Unterstützung der Kirchbürgerinnen und Kirchenbürger angewiesen, denn sie entscheiden, welche Ziele umgesetzt werden.

Mit diesen Worten, erklärt die Präsidentin die Kirchgemeindeversammlung als eröffnet.

## 2. Amtsbericht 2022

**Diskussion:** Die Diskussion über den Amtsbericht wird nicht genutzt.

**Beschluss:** Der Amtsbericht wird einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schliesst um CHF 161'345.00 besser ab als budgetiert. Dies aufgrund der geringeren Aufwendungen in den Konten Personal- und Sachaufwand.

### **Einnahmen der Kirchensteuern:**

Die Einnahmen der Kirchensteuern sind um CHF 77'716.00 höher ausgefallen als budgetiert. Dies trotz einigen Austritten und Weggängen von Kirchenbürgern.

### **Erfolgsrechnung:**

Die Erfolgsrechnung konnte sehr positiv abgeschlossen werden. Von der Kantonalkirche mussten wir CHF 395'655.00, rund 40 % weniger Finanzausgleich beziehen, d.h. CHF 269'291.00 weniger als budgetiert.

Die Jahresrechnung ist von der Zentralkasse Mitte Januar 2023 genehmigt worden.

Diskussion: Die Diskussion über die Jahresrechnung 2022 wird eröffnet jedoch nicht genutzt.

#### **4. Budget und Steuerplan 2023**

Das Budget, im Amtsbericht auf Seite 12 – 14, ist in etwa gleich wie der Jahresabschluss der Erfolgsrechnung 2022, aber einiges tiefer als das Budget 2022. So haben wir eine kleine Erhöhung von CHF 7'809.00 gegenüber dem Vorjahr im Konto Personalaufwand.

Im Sachaufwand haben wir eine Reduktion von CHF 138.827.00. Diese Reduktion sind die baulichen Beschlüsse, die letztes Jahr beschlossen worden sind, mit der Dachsanierung Pfarrhaus Mogelsberg, welche noch ausstehend ist und der PV-Anlage auf dem Dach der Schüür beim KGZ, welche vor einigen Tagen fertig gestellt wurde.

Die Abrechnungen der beiden baulichen Arbeiten werden dann in diesem Jahr im Verwaltungsvermögen aufgeführt.

Im Weiteren wurden im letzten Jahr in den beiden paritätischen Kirchen Mogelsberg und Oberhelfenschwil die Glockenantriebe saniert. Diese Beiträge sind ebenfalls ein Teil der oben genannten Reduktion im Sachaufwand.

Für die Sanierung der Fenster im Pfarrhaus Oberhelfenschwil, mit einem Betrag von CHF 120'000.00 werden Sie im Traktandum 7 darüber entscheiden, ob die Sanierung durchgeführt werden kann oder nicht. Die Investitionen werden zu einem Drittel direkt zu Lasten des Eigenkapitals abgeschrieben (Konto 33101 im Budget 2023 aufgeführt) und die Restinvestitionen über CHF 80'000.00 in zwei Tranchen den Verwaltungsrechnungen 2023 und 2024 belastet.

Im Weiteren stehen keine grösseren Investitionen an den diversen Gebäuden an.

##### **Steuerplan 2023:**

Der zu erwartende Steuerertrag 2023 ist auf CHF 618'108.00 errechnet worden. Der Steuerertrag wird von der Zentralkasse der Kantonalkirche berechnet. Die Zentralkasse der Kantonalkirche hat das Budget anfangs Dezember 2022 genehmigt und einen Finanzausgleichbetrag in Höhe von CHF 454'051.00 zugesprochen.

Diskussion: Die Diskussion über das Budget 2023 wird eröffnet jedoch nicht genutzt.

#### **5. Bericht und Antrag der GPK**

Silvia Arnold, Edith Rüegg und Andrea Schuler, die Mitglieder der GPK, haben die Rechnung, das Budget und die Protokolle der Kirchenvorsteherschaft geprüft und kontrolliert. Sie haben ihre Aufgaben in der neuen Zusammensetzung als GPK speditiv gelöst.

Den Antrag der GPK finden Sie im Amtsbericht auf Seite 19.

Jeanine Gehrig übergibt nun das Wort an Edith Rüegg.

Am 8. Februar 2023 hat die GPK die Jahresrechnung geprüft und sich davon überzeugt, dass alle Belege übereinstimmen und sauber geführte Protokolle vorhanden sind. Edith Rüegg stellt nun folgende Anträge:

1. Antrag: Jahresrechnung  
**Wurde genehmigt**
2. Antrag: Budget  
**Wurde genehmigt**
3. Antrag: Verdankung an Gaby Niedermann  
**Wurde genehmigt**
4. Antrag: Gesamte Kirchenvorsteherschaft und alle die sich dafür einsetzen.  
**Applaus**

Nun übernimmt Jeanine Gehrig wieder das Wort und bedankt sich bei der gesamten GPK für ihre gewissenhafte Arbeit.

Auch allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dankt sie nochmals für Ihr Vertrauen in die Kirchenvorsteherschaft und vor allem für das Vertrauen in „sie“ als neue Präsidentin.

## **6. Ersatzwahl Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2023 – 2026**

Wie sie im Amtsbericht auf Seite 20 lesen konnten, hat sich Samuel Huldi leider entschieden, Ende November 2022 sein Amt in der Kirchenvorsteherschaft, nach knapp 2 ½ Jahren aus beruflichen und privaten Gründen zu beenden. Die Kirchenvorsteherschaft bedauert den Rücktritt von Samuel Huldi und dankt ihm herzlich für seine geleisteten Dienste und wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste.

Bis jetzt konnte noch kein Ersatz für Samuel Huldi gefunden werden.

Wenn Sie liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger Personen kennen, die gerne so ein Amt ausüben möchten, bitten wir sie um eine Rückmeldung an die Präsidentin oder eines der KiVo Mitglieder. Vielen Dank jetzt schon.

Diskussion:                      Wird nicht genutzt

## **7. Beschlussfassung Fenstersanierung Pfarrhaus Oberhelfenschwil**

Die Präsidentin informiert die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger über die geplante Sanierung des Pfarrhauses in Oberhelfenschwil.

Folgende Sanierungen sind geplant:

Auswechslung der Fenster im ganzen Gebäude, 3-fach Glas

Anpassungen der Fenstersimse  
Fensterbank-Abdeckungen aus Blech  
Fensterfutter am ganzen Gebäude streichen, wo nötig  
Eingerüsten ganzes Gebäude

Die KiVo hat an der Sitzung vom 26. Oktober 2022 beschlossen, die dringende Fenster-Sanierung am Pfarrhaus ausführen zu lassen. Die Auswechslung der Fenster soll im Frühjahr – Sommer 2023 ausgeführt werden. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf Total CHF 120'000.00. Ein Drittel wird vom Eigenkapital getragen und in zwei Tranchen über die Verwaltungsrechnungen 2023 und 2024 abgeschrieben.

Diskussion: Die Diskussion wird nicht genutzt

**Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen**

## 8. Allgemeine Umfrage

### **Pfarrwahl:**

Trotz intensiver Werbung in den Medien konnte bis jetzt noch keine geeignete Pfarrperson gefunden werden. Ein 5tes Inserat ist seit März 2023 neu aufgeschaltet, mit kleinen Anpassungen.

Aber wie heisst es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wie am Anfang erwähnt und im Amtsbericht zu sehen, verlässt uns Gaby Niedermann nach 8 Jahren Tätigkeit. Die gesamte Kirchenvorsteherschaft und sie als neue Präsidentin bedauern den Entschluss sehr, wünschen Gaby aber für die Zukunft von Herzen nur das Beste. An dieser Stelle von allen Anwesenden einen Applaus für Gabys Arbeit. Ralph Jaegle überreicht Gaby Niedermann noch einen wunderschönen Blumenstraus.

Auf die Ausschreibung haben sich 2 Bewerber gemeldet. An der KiVo Sitzung am Mittwoch, 29. März 2023 wird entschieden, wer angestellt wird.

Die Ueberbrückung, bis zur Neueinstellung konnte bestens geregelt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die sich dafür einsetzen und eingesetzt haben.

Diskussion: Wird nicht genutzt

Die Präsidentin bedankt sich noch einmal bei allen für die tolle Zusammenarbeit, für die vielen aufgewendeten Stunden, den kath. Kollegen für die gute und angenehme Zusammenarbeit und bei allen Personen, die sie unterstützt haben und unterstützen. Auch an die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und ihr Interesse und Mitwirken innerhalb der Kirchgemeinde.

Da das Wetter uns nicht so freundlich gesinnt ist, lädt sie im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung alle herzlich zu einem Appero in der Schüür ein.

Zum Abschluss überreicht Ralph Jaegle ein kleines Blumengesteck an Jeanine Gehrig und ihr Einsatz wird mit einem Applaus belohnt.

Ebenso erhält Kurt Oehninger, für seinen unermüdlichen Einsatz in dieser Notsituation, eine Flasche Wein.

Auch der Aktuarin Judith Rath dankt er mit einem Blumengesteck.

Ende der Bürgerversammlung. 11.35 Uhr

Die Präsidentin:  
Jeanine Gehrig



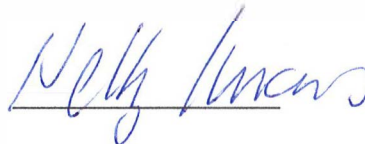
Die Aktuarin:  
Judith Rath



Die Stimmzähler:  
Anita Bleiker



Nelly Knaus



Annerös Zehnder

